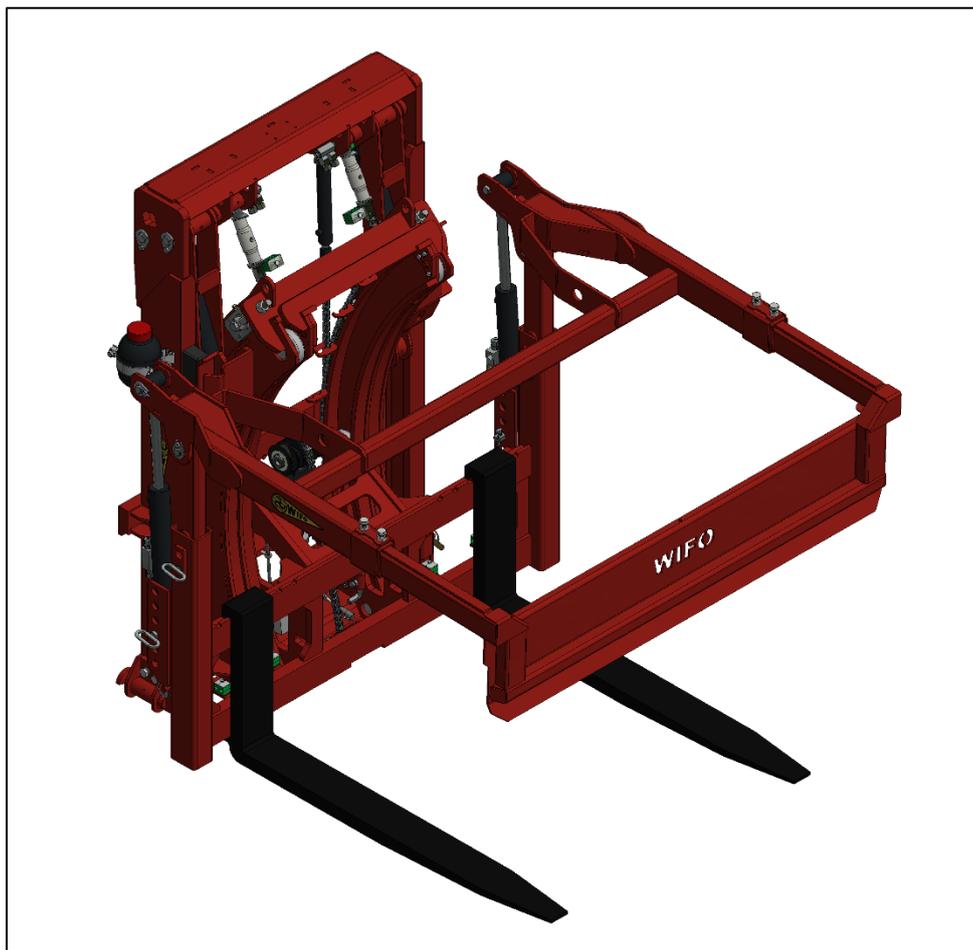


**K95**  
Vornüber-Drehgerät



K95



# Deutsch

## Inhaltsangabe

<b>1. VORWORT</b> .....	<b>2</b>
1.1 EINLEITUNG.....	2
1.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND WARNHINWEISE .....	3
1.2.1 <i>Sicherheitsvorschriften</i> .....	3
1.2.2 <i>Sicherheitsvignetten und Warnhinweise</i> .....	6
1.2.3 <i>Position der Sicherheitsvignetten auf dem Gerät</i> .....	6
1.3 VERWENDUNGSZWECK .....	7
1.4 HAFTUNG .....	8
1.5 GARANTIE.....	8
<b>2. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>9</b>
2.1 ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN .....	9
2.2 K95.....	10
2.2.1 <i>Gerätekomponenten</i> .....	10
2.2.2 <i>Inbetriebnahme von K95</i> .....	12
2.3 ERSATZTEILE .....	13
<b>3. WARTUNG UND STÖRUNGEN</b> .....	<b>14</b>
3.1 PRÄVENTIVE WARTUNG UND SCHMIERUNG.....	14
3.2 STÖRUNGEN.....	15
3.2.1 <i>Die Oberklemme hebt sich nicht an, wenn sie betätigt wird</i> .....	15
3.2.2 <i>Das Kistendrehgerät kippt, bevor die Oberklemme richtig geschlossen ist</i> .....	16
3.2.3 <i>Das Kistendrehgerät kippt zu langsam (Vornüber)</i> .....	16
3.2.4 <i>Das Drehgerät kippt bis 45 Grad und nicht weiter</i> .....	17
3.2.5 <i>Das Drehgerät kippt langsam oder nicht zurück</i> .....	17
3.2.6 <i>Die Oberklemme hebt zu langsam</i> .....	18

## 1. Vorwort

### 1.1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung informiert Sie über die Inbetriebnahme, die Anwendung und die Wartung Ihres neuen WIFO Vornüber-Drehgeräts. Außerdem enthält diese Betriebsanleitung Sicherheitsvorschriften für eine gefahrlose Anwendung des Geräts.

Die WIFO-Anema B.V. ist ständig bestrebt, ihre Produkte zu verbessern. Die WIFO-Anema B.V. behält sich das Recht vor, sämtliche Veränderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die sie für notwendig erachtet.

Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und die Sicherheitsvorschriften sind in jedem Fall zu beachten. Sollten Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Fragen haben, dann wenden Sie sich am besten an Ihren Händler.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Arbeit mit Ihrem WIFO Vornüber-Drehgerät.



**WICHTIGER HINWEIS:**

*Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und befolgen Sie alle Anweisungen, um eine sichere, störungsfreie Funktion des Geräts zu gewährleisten.*

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf!

WIFO-Anema B.V.

**Vertragshändler:**

## 1.2 Sicherheitsvorschriften und Warnhinweise

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät erstmals verwenden und beachten Sie in jedem Fall die Sicherheitsvorschriften. Besonders wichtige Stellen sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

	<p><b>Mit diesem Piktogramm sind alle wichtigen Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung gekennzeichnet. Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig und verhalten Sie sich in diesen Situationen besonders vorsichtig!</b></p>
---	--

	<p><b>Mit diesem Piktogramm sind alle Handlungen gekennzeichnet, die strengstens untersagt sind. Halten Sie sich vorschriftsmäßig an diese Verbote!</b></p>
---	---

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, der Bedienung und der Wartung der Maschine beauftragt sind, müssen die folgenden Anweisungen aufmerksam lesen und beachten.

### 1.2.1 Sicherheitsvorschriften

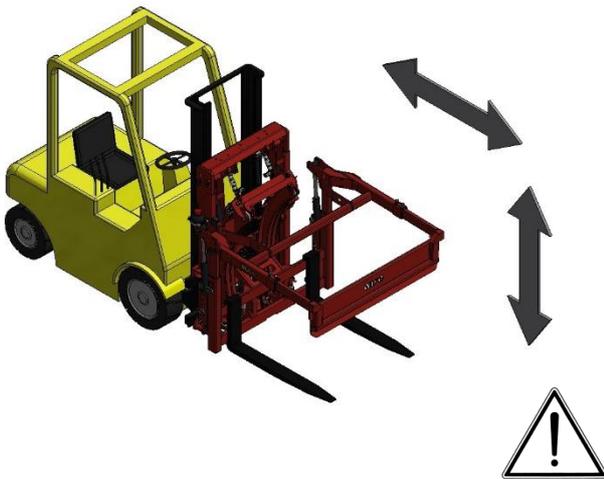
Die folgenden Sicherheitsvorschriften gelten für alle Typen des WIFO Vornüber-Drehgeräts. Hierbei spielt es keine Rolle, welches Hebefahrzeug dabei gebraucht wird.



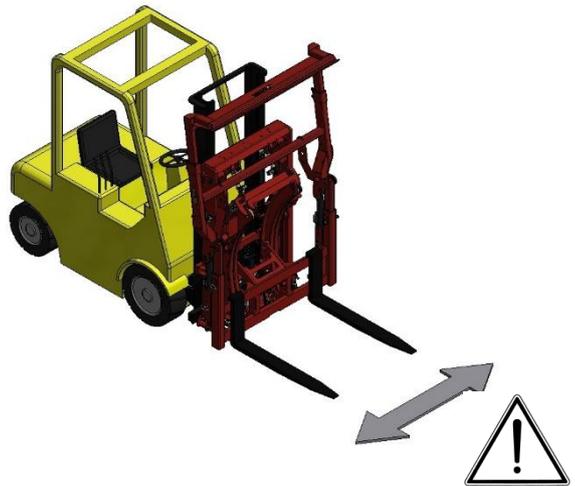
**Lassen Sie niemanden mitfahren.**



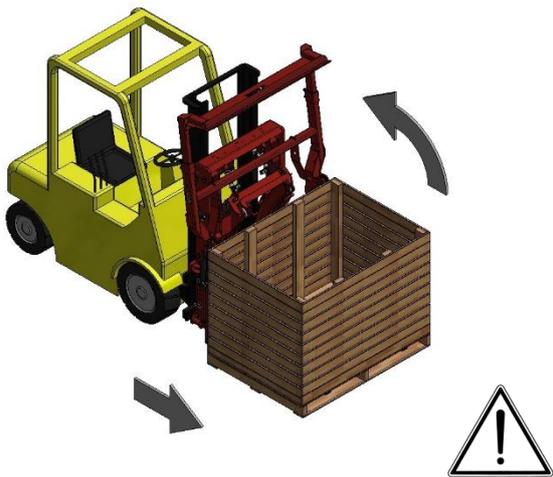
**Lassen Sie niemanden unter der Ladung stehen und halten Sie sich nicht im Dreh- und Kippbereich des Drehgeräts auf. Berücksichtigen Sie, dass Produkte aus-**



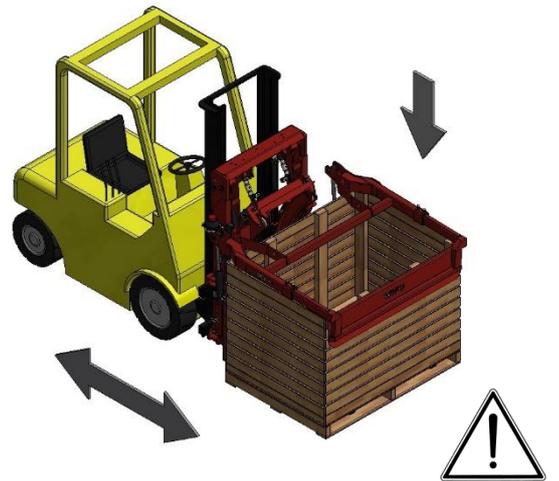
*Stellen sie die Oberklemme abhängig von der Höhe und Tiefe der zu drehenden Kisten ein.*



*Stellen Sie die Staplergabeln in der passenden Breite ein, damit diese die Kiste nicht beschädigen.*



*Stellen Sie die Oberklemme mit dem Klemmzylinder hoch, bevor die Kiste mit dem Vornüber-Drehgerät aufgenommen wird.*



*Halten Sie beim Transport die Last so niedrig wie möglich, um das Transportgerät so stabil wie möglich zu halten. Klemmen Sie die Kiste während des Transports*



**Benutzen Sie für Dreh- und Kipparbeiten ausschließlich geeignete, solide Kisten.**

**Bedienen Sie das Vornüber-Drehgerät ausschließlich von der Fahrerkanzel des Hebeegeräts aus. Achten Sie darauf, dass Sie die Arbeiten von dieser Position aus immer im Blickfeld haben.**

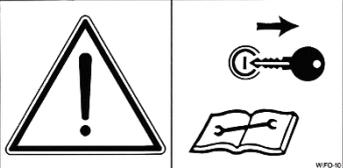
**Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und eventuelle Elektroleitungen nicht eingeklemmt werden können und das Drehgerät frei drehen kann.**

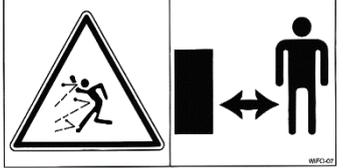
**Stellen Sie das Hebeegerät mit dem Drehgerät nur im niedrigsten Stand ab. Sorgen Sie dafür, dass die Kombination keine unerwarteten Bewegungen machen kann, wenn das Hebeegerät nicht gebraucht wird. Legen Sie das Drehgerät mit der Rückseite auf einen flachen, stabilen Untergrund, wenn es vom Gabelstapler/Hubgerüst abgekoppelt oder abgestellt wird.**

## 1.2.2 Sicherheitsvignetten und Warnhinweise

	<p><i>Sicheres Arbeiten bedeutet auch, dass Sie die verschiedenen Sicherheitsvignetten auf dem Gerät gut kennen und wissen, auf welche Gefahren diese hinweisen.</i></p> <p><i>Vignetten, die sich ablösen, unleserlich sind oder fehlen, müssen ausgetauscht bzw. ersetzt werden!</i></p>
---	--

Auf dem Gerät befinden sich einige Sicherheitsvignetten. Die Vignetten auf diesem Gerät haben folgende Bedeutung:

	<p><b>Achtung:</b>  <i>Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten an dem Gerät ausführen!</i>  <i>Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie an dem Gerät arbeiten!</i></p>	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px;">1</span>
---	---	---

	<p><b>Gefahr:</b>  <i>Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu dem Gerät!</i></p>	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px;">2</span>
--	---	---

## 1.2.3 Position der Sicherheitsvignetten auf dem Gerät



Abb. 1.2.1- Position der Sicherheitsvignetten für K95

### 1.3 Verwendungszweck

Der WIFO Kistenkipper eignet sich ausschließlich für den Transport und das Vorwärtsskippen (max. 150°) von Kisten mit und ohne Unterfahrkonstruktion, die ein Gesamtgewicht für Transport mit Ladung von 2.750 kg nicht übersteigen und für Vorwärtsskippen 2.000 kg.

Der K95 wird serienmäßig mit zwei verstellbaren Staplergabeln ausgeführt und eignet sich für die Aufnahme von Kisten mit 1.000 - 1.200 mm Tiefe und 975 bis 1.275 mm Höhe.



**WICHTIGER HINWEIS:**

*Die Kapazität des Gabelstapler/Hubmast muss größer als die Gesamtmasse von Vornüber-Drehgerät, Kiste und Ladung sein. Der Gabelstapler/Hubmast muss mit mindestens einem doppelwirkenden hydraulischen Anschluss auf dem Gabelträger ausgerüstet sein.*

Der Kistenkipper ist serienmäßig für die Montage an einem FEM III-Gabelträger von Gabelstaplern oder Hubmasten geeignet. Außerdem ist dieser Kistenkipper ab Werk mit verschiedenen Anbauteilen für Teleskoplader verschiedener Art lieferbar. Bei der Bestellung ist anzugeben, woran der Kistenkipper angebaut werden soll. Falls vorhanden, werden diese Komponenten dann im Werk montiert und fallen unter die normale Garantie.



**WICHTIGER HINWEIS:**

*WIFO-Anema B.V. haftet nicht für die Ausführung und die Befestigung von durch den Benutzer selbst befestigten Anbauteilen.*

**Das Vornüber-Drehgerät darf keinesfalls für den Personentransport gebraucht werden!**

## 1.4 Haftung

Diese Betriebsanleitung muss von allen Personen gelesen werden, die an und mit diesem Gerät arbeiten. Außerdem darf das Gerät ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Dabei sind unter anderem die folgenden Vorschriften zu beachten:

1. Es darf nur laut den Anweisungen und unter Berücksichtigung der funktionalen Grenzen (z.B. hydraulischer Betriebsdruck) gemäß den festgelegten Vorschriften mit dem Kistendrehgerät gearbeitet werden. Dabei ist taugliches, solides Werkzeug zu verwenden.
2. Elektrische / elektronische Geräte inklusive Zubehör (z.B. Kabel) sind entsprechend den allgemeinen Anwendungsvorschriften für nicht wasserdichte, tragbare elektrische und elektronische Geräte zu behandeln. Das heißt u.a.:
  - a) Die Geräte sauber und trocken, für Nagetiere usw. unerreichbar zu lagern und aufzubewahren.
  - b) Die Geräte sind vor harten, ungedämpften Stößen und vor Nässe zu schützen.
3. Es dürfen ausschließlich Originalteile bzw. gleichwertige Ersatzteile verwendet werden, die vorschriftsmäßig zu montieren sind (z.B. unter Einhaltung der angegebenen Anziehdrehmomente). Ein Ersatzteil (oder Schmiermittel) gilt als gleichwertig, wenn es von WIFO ausdrücklich genehmigt wurde oder wenn nachgewiesen werden kann, dass es die für die betreffende(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften besitzt.
4. Verwenden Sie immer Schmiermittel, die den Spezifikationen in der Betriebsanleitung entsprechen.
5. Die lokal geltenden Vorschriften in Bezug auf Unfallverhütung, Sicherheit, Verkehr und Transport sind in jedem Fall zu befolgen.
6. Mit und/oder an dem Gerät dürfen ausschließlich Personen arbeiten, die sich mit dem Gerät auskennen und über mögliche Gefahren informiert sind.
7. An dem Gerät vorgenommene Änderungen, die von WIFO nicht ausdrücklich genehmigt wurden, führen zum vollumfänglichen Haftungsausschluss seitens der WIFO-Anema B.V. in Bezug auf mögliche Schäden.

	<p><b><i>Das Nichtbefolgen der Vorschriften und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung gilt als schweres Versäumnis, durch das jegliche Haftung seitens der WIFO-Anema B.V. für alle sich daraus ergebenden Folgen erlischt. In dem Fall trägt ausschließlich der Anwender das vollumfängliche Risiko!</i></b></p>
	<p><b><i>Die Produkte der WIFO-Anema B.V. werden ständig verbessert. Deshalb behält sich das Unternehmen das Recht vor, sämtliche Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die es für notwendig erachtet. Daraus ergibt sich allerdings keine Verpflichtung, diese an bereits gelieferten Maschinen anzubringen.</i></b></p>

## 1.5 Garantie

Die WIFO-Anema B.V. verbürgt sich für die Tauglichkeit der von ihr gelieferten Artikel in Bezug auf Material- und/oder Konstruktionsfehler. Diese Garantie beschränkt sich in allen Fällen jedoch auf den kostenlosen Ersatz bzw. die Reparatur des defekten Artikels oder betreffenden Teils. Die WIFO-Anema B.V. kann für keinerlei Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die sich aus einer untauglichen Lieferung und/oder einem innerhalb der Garantiefrist auftretenden Defekt an einem von uns gelieferten Artikel ergeben. **Die Garantiefrist beträgt ein Jahr.**

## 2. Technische Daten

### 2.1 Allgemeine technische Daten

Type	Max. Tragfähigkeit	Max. Neigungskraft	Gewicht	Vorbaulänge	Schwerpunkt	Transportbreite	Kippwinkel
K95	2.750 kg	2.000 kg	975 kg	460 mm	355 mm	1630 mm	150°

Tabelle 2.1.1-K95 Vornüber-Drehgerät

Die K95 Vornüber-Drehgeräte sind für den Anbau an FEM III (508 mm) geeignet.

Die K95 Vornüber-Drehgerät sind mit einem hydraulischen Endanschlag/Schalter zur Vermeidung von unbeabsichtigtem Öffnen der Oberklemme während des Drehens ausgeführt. Die Oberklemme kann nur geöffnet werden, wenn der Drehrahmen horizontal steht.

Die K95-Vornüber-Drehgeräte sind mit einer Verriegelung des Gabelträgers ausgerüstet. Wird das Vornüber-Drehgerät nur für den Transport von Kisten eingesetzt, kann diese Verriegelung aktiviert werden. In Abb. 2.1.2. ist ein hebel zu sehen, mit dem die Verriegelung ein- und ausgeschaltet werden kann. Der Hebel kann durch einen Klappstecker in der gewünschten Position verriegelt werden. Der Gabelträger ist in der niedrigsten Position verriegelt.

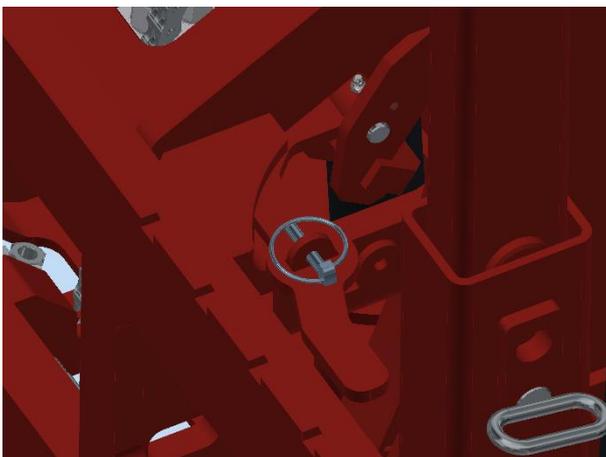
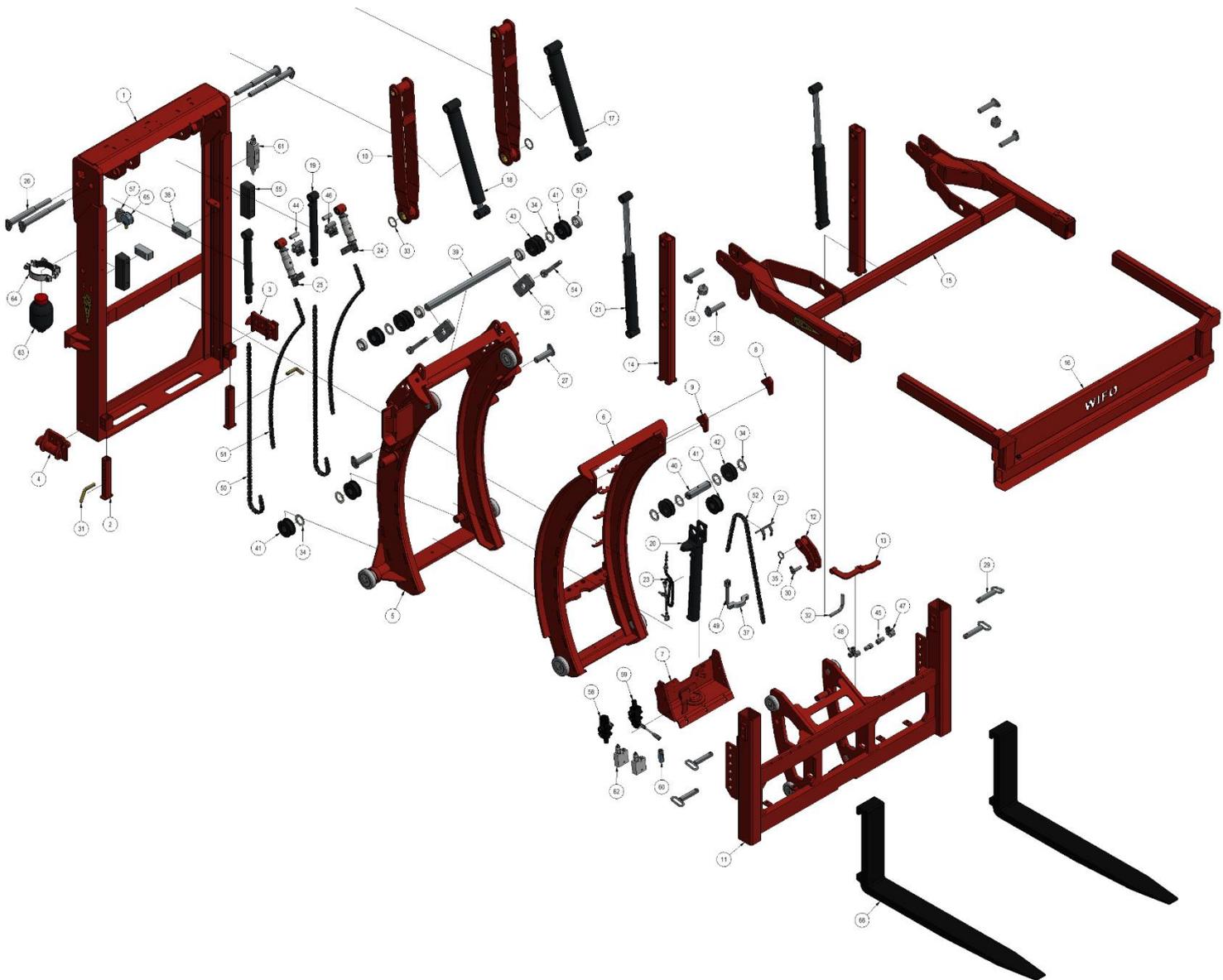


Abb. 2.1.2- K95 Vornüber-Drehgerät

## 2.2 K95

### 2.2.1 Gerätekomponenten



Nummer	Beschreibung	Nummer	Beschreibung
1	Hauptrahmen K95	34	Sicherungsblech Kettenrolle
2	Stützfuß K95	35	Sicherungsblech Verriegelung
3	Schnellverriegelung FEM III links	36	Einstelplatte Rollenwelle
4	Schnellverriegelung FEM III rechts	37	Klemmplatte Drehzylinder
5	Gebogener äußerer Rahmen K95	38	Endanschlag Hauptrahmen
6	Gebogener innerer Rahmen K95	39	Rollenwelle Gebogener Rahmen
7	Zwischenplatte innerer Rahmen K95	40	Stift Kettenrolle
8	Innerer Rahmen Endanschlag links	41	Kettenrolle
9	Innerer Rahmen Endanschlag rechts	42	Einzelne Schlangenrolle
10	Pantograph Arm	43	Doppelte Schlangenrolle
11	Gabelträger Rahmen 1600	44	Buchse hydraulischer Transit
12	Verriegelung Gabelträger	45	Buchse hydraulischer Transit
13	Hebel Verriegelung	46	Doppelte Hydraulischer Transit
14	Einstellung Oberklemme	47	Einzelne Hydraulischer Transit links
15	Rahmen oberklemme 1600	48	Einzelne Hydraulischer Transit rechts
16	Vorderplatte Oberklemme 1600	49	Kettenspanner Flyerketten
17	Drehzylinder pantograph links	50	Flyerketten Länge = 1200mm
18	Drehzylinder pantograph rechts	51	Flyerketten Länge = 1047mm
19	Zylinder Flyerketten	52	Flyerketten Länge = 934mm
20	Drehzylinder innerer Rahmen	53	Stellring Ø40
21	Klemmzylinder oberklemme	54	Augenschraube M20x180
22	Sicherungsbügel Schlangenrolle	55	Vibrationsdämpfer lang
23	Steuerkette Hydraulischen Schalters	56	Vibrationsdämpfer Ø50
24	Oberlenker mit Flyerkettenteil links	57	Kugelhahn 3/8"
25	Oberlenker mit Flyerkettenteil rechts	58	Hydraulischen Endanschlags/Schalters
26	Stift Hauptrahmen	59	Hydraulischen Endanschlags/Schalters
27	Stift Gebogener Rahmen	60	Rüchschlagventil 3/8" 0,5 bar
28	Stift Oberklemme	61	Ausgleichsventil
29	Stift Oberklemme Verriegelung	62	Sequenzventil 1/2"
30	Stift Verriegelung kurz	63	Membranspeicher 0,75 Ltr - 250 Bar
31	Stift Stützfuß	64	Membranspeicher klemme Ø120
32	Stift Endhubventiel	65	Manometer Ø63
33	Sicherungsblech Pantograph Arm	66	Staplergabel FEM II 125x45x1200

Tabelle 2.2.1- Ersatzteilliste für K95

## 2.2.2 Inbetriebnahme von K95

1. Lösen Sie den Schnellwechsel am Hauptrahmen links und rechts (**3 & 4**) so dass die Halbmonde nach unten zeigen.
2. Entfernen Sie die Gabeln es Hubstaplers bzw. Hubmastes.
3. Stellen Sie sicher, dass der Gabelträger gerade ausgerichtet und sauber ist.
4. Positionieren Sie den Kistenkipper auf dem Gabelträger des Gabelstaplers oder Hubmastes.
5. Achten Sie darauf, dass das Arretierblech in die Aussparung in der Mitte des Gabelträgers einrastet. Fehlt diese Aussparung, dann muss:
  - a) diese Aussparung eingefräst werden oder das Arretierblech des Kistenkippers entfernt werden und in Höhe einer bestehenden Aussparung in dem Gabelträger ein geeigneter Sperrnocken angebracht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sich der Kistenkipper mittig vor dem Gabelträger befindet und sich nicht seitlich verschieben kann.
6. Kontrollieren Sie vor dem Anschließen der Hydraulikschläuche, ob die Schnellkupplungen sauber sind, damit kein Schmutz in das Hydrauliksystem des Geräts gelangen kann.
7. Schließen Sie ein Zuluft- und Abluftschlauchpaar der Hydraulik an den Zweiwegeanschluss am Gabelträger an.
8. Überprüfen Sie die Maschine auf korrekte Funktion, indem Sie die Hydraulikfunktionen bedienen.

### Einstellung der Oberklemme

1. Der K95 eignet sich für die Aufnahme von Kisten mit ein Höhe von 975 bis 1.275 mm. Wenn die Kiste etwas angehoben ist, muss die Oberklemme horizontal oder etwas geneigt in Richtung der Vorderplatte der Klappe auf der Kiste liegen. Dies kann man folgendermaßen einstellen:
  - Stifte (**28**) und Sicherungsringe der Oberklemme und Klemmzylinders losmachen.
  - Die Höhe der Oberklemme mithilfe der Kiste + 5 cm einstellen und die passende Lochvereinbarung.
2. Der K95 eignet sich für die Aufnahme von Kisten mit ein Tiefe von 1000 - 1200mm. Wenn die Kiste mit der Rückseite gegen den Drehrahmen liegt, muss die Vorderplatte der Oberklemme auf dem Rand der Kiste liegen und gegen die Vorderseite der Kiste. Dies kann folgendermaßen eingestellt werden:
  - Drehen Sie die Klemmbolzen der Oberklemme los.
  - Schieben Sie die Klappe gegen die Kiste und drehen Sie die Oberklemme mit den Klemmbolzen und den Sicherungsmuttern wieder fest.



**Sorgen Sie dafür, dass die Hydraulikschläuche und Elektrizitätskabel während des Gebrauchs nicht eingeklemmt werden können.**

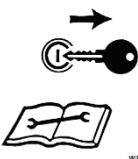
**Das WIFO Vornüber-Drehgerät ist jetzt betriebsbereit.**

## 2.3 Ersatzteile

Type Drehgerät	Beschreibung	Ersatzteilnummer
K95	Hydraulikzylinder DW50-30-330	429039
	Dichtungsset Klemmzylinder DW50-30-330	7792823
	Hydraulikzylinder DW30-20-250	4290401
	Hydraulikzylinder DW50-36-366	4290402
	Hydraulikzylinder DW60-30-400 L	4290403
	Hydraulikzylinder DW60-30-400 R	4290404
	Hydraulikschalter	429059
	Ausgleichsventil DW	429058
	Sequenzventil 1/2"	429099

Tabelle 2.3.1- Ersatzteile WIFO K95 Vornüber-Drehgerät

### 3. Wartung und Störungen

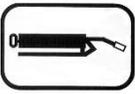
 	<p><b><u>Achtung:</u></b>  <b>Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten an dem Gerät ausführen!</b>  <b>Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie an dem Gerät arbeiten!</b></p>
---	--

Sorgen Sie dafür, dass sich das Vornüber-Drehgerät im niedrigsten Stand befindet, wenn Wartung oder Reparaturen am Drehgerät stattfinden. Verhindern Sie unbeabsichtigtes Kippen und/oder Heben des Drehgeräts während Wartungsarbeiten, indem Sie den Motor des Traktors abstellen und den Zündschlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Zusätzliche Maßnahmen können genommen werden, indem Sie die Hydraulikschläuche abkoppeln.

#### 3.1 Präventive Wartung und Schmierung

Nach den ersten 8 Betriebsstunden:

- Anschlüsse und Überwurfmutter der hydraulischen Leitungen nachziehen.
- Alle Bolzen nachziehen.
- Überprüfen Sie die richtige Spannung der Flyerkette. (übrigens alle 40 Betriebsstunden)

	<p><b>Diese Vignette markiert die Position der Schmiernippel auf dem Gerät. Das Gerät muss jeweils nach 10 Betriebsstunden geschmiert werden. Die besten Schmiermittel sind SAE 30-Öl und Grad 2-Fette auf Lithiumbasis.</b></p>
---	--

	<p><b>Kontrollieren Sie das Hydrauliksystem regelmäßig auf eventuelle Leckagen. Versuchen Sie auf keinen Fall, ein Leck mit der Hand zu suchen oder gar abzudichten. Unter Hochdruck stehende Flüssigkeit durchdringt leicht die Kleidung und die Haut und verursacht schwere Verletzungen. Wenn die Hydraulikschläuche beschädigt sind, müssen diese ausgewechselt werden, um das Platzen der Schläuche und Auslauf von Öl zu.</b></p>
	<p><b>Kontrollieren Sie regelmäßig das Niveau des Hydraulikölsystems Ihres Gabelstaplers/Traktors!</b></p>

## 3.2 Störungen

Type Vornüber-Drehgerät	Problem	Lösung
K95	Die Oberklemme hebt sich nicht an, wenn sie betätigt wird.	Siehe Kapitel 3.2.1.
K95	Das Kistendrehgerät kippt, bevor die Oberklemme richtig geschlossen ist.	Siehe Kapitel 3.2.2
K95	Das Kistendrehgerät kippt zu langsam (Vornüber).	Siehe Kapitel 3.2.3
K95	Das Drehgerät kippt bis 45 Grad und nicht weiter.	Siehe Kapitel 3.2.4
K95	Das Drehgerät kippt langsam oder nicht zurück.	Siehe Kapitel 3.2.5
K95	Die Oberklemme hebt zu langsam.	Siehe Kapitel 3.2.6

Tabelle 3.2.1-Stringstapel

### 3.2.1 Die Oberklemme hebt sich nicht an, wenn sie betätigt wird

Das K90 Vornüber-Drehgerät ist gegen unbeabsichtigtes Öffnen der Oberklemme während des Drehens mit einem Hydraulischen Endanschlag/Schalter gesichert. Siehe Abb. 3.2.1. Wenn die Oberklemme in horizontaler Position nicht geöffnet werden kann, muss kontrolliert werden, ob der Endanschlag /Schalter doch bedient werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, dann muss der Endanschlag /Schalter so weit nach oben gebracht werden, dass der hydraulische Schalter wieder schaltet.

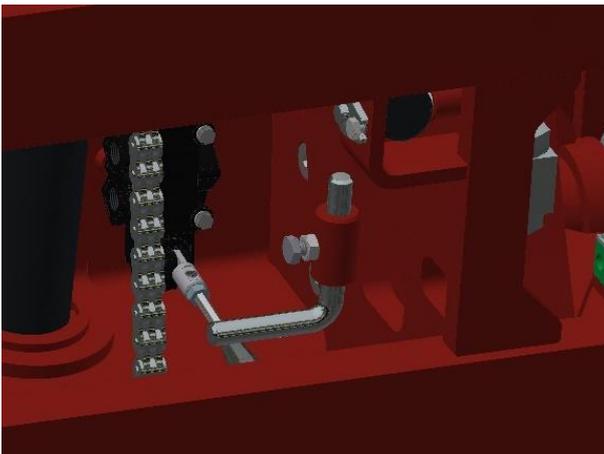


Abb. 3.2.1- Hydraulischen Endanschlags/Schalters

1. Überprüfen Sie, ob die Flyerkette des Kipprahmens/Gabelträgers richtig gespannt ist. Überprüfen Sie dies in der äußersten Vornüberposition, der Kipprahmen/Gabelträger liegt am Endanschlag an und die Flyerkette muss auf die richtige Spannung eingestellt sein. Der Anschlag kann dann in eine horizontale Position gebracht werden.
2. Lösen Sie die Schraube und Kontermutter in der Einstellbuchse. Siehe Abb. 3.2.1.
3. Heben Sie den Anschlag auf die richtige Höhe an, so dass er den Hebel des Hydraulikschalters berührt. Überprüfen Sie, ob der Endanschlag/Schalter schaltet.
4. Ziehen Sie die Schraube und die Kontermutter in der Einstellhülse fest.
5. Überprüfen Sie, ob das Vornüber-Drehgerät richtig funktioniert.

### 3.2.2 Das Kistendrehgerät kippt, bevor die Oberklemme richtig geschlossen ist

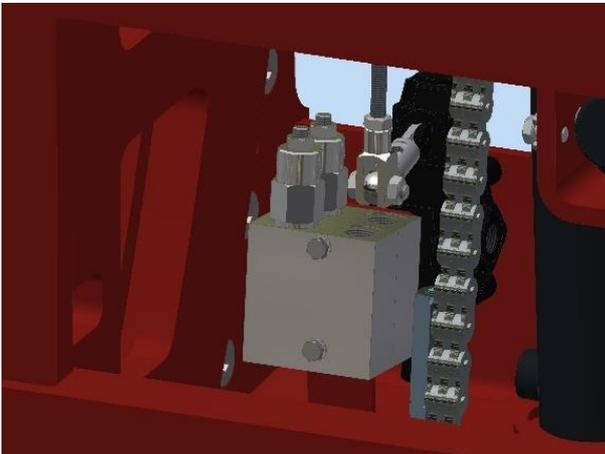


Abb. 3.2.2-Sequenzventiel drehgerät

Wenn die Oberklemme nicht richtig schließt und das Gerät bereits mit dem Kippen beginnt, ist der Druck im hinteren/ zweiten Sequenzventil verkehrt eingestellt. Siehe Abb. 3.2.2. Dieser (Schalt-)Druck ist zu niedrig und muss erhöht werden. Entfernt man die Kappe von dem Sequenzventil, wird eine Stellschraube sichtbar. Diese muss vorsichtig im Uhrzeigersinn gedreht werden. Tun Sie dies in kleinen Schritten und testen Sie die Wirkung, indem Sie die Hydraulikfunktion des Hubstaplers/Traktors bedienen. Halten Sie hierbei immer Abstand vom Drehgerät, um Quetschungen zu vermeiden!

### 3.2.3 Das Kistendrehgerät kippt zu langsam (Vornüber)

Wenn das Drehgerät zu langsam läuft, ist der Druck im hinteren/ zweiten Sequenzventil verkehrt eingestellt. Dieser (Schalt-)Druck ist zu hoch und muss gedrosselt werden. Abb. 3.2.2. Entfernt man die Kappe von dem Sequenzventil, wird eine Stellschraube sichtbar. Diese muss vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden. Tun Sie dies in kleinen Schritten und testen Sie die Wirkung, indem Sie die Hydraulikfunktion des Hubstaplers/Traktors bedienen. Halten Sie hierbei immer Abstand vom Drehgerät, um Quetschungen zu vermeiden!

### 3.2.4 Das Drehgerät kippt bis 45 Grad und nicht weiter

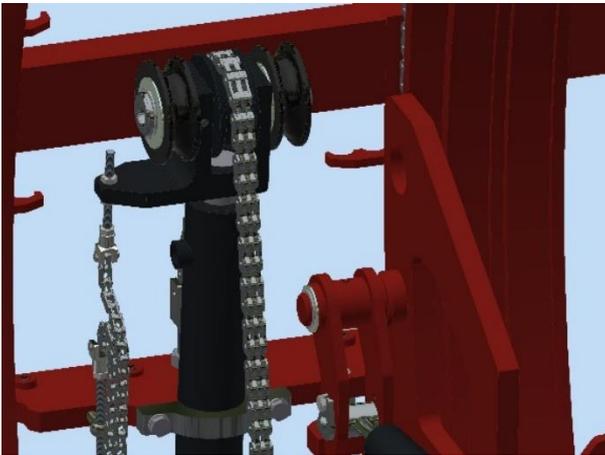


Abb. 3.2.3-Steuerkette Hydraulischen Schalters

Wenn das Drehgerät um 45 Grad nach vorne kippt und dann stoppt, ist vermutlich der Hydraulikschalter für diesen Schritt nicht betätigt. Die Funktion dieses Schalters muss überprüft werden. Abb. 3.2.3. zeigt die Steuerkette für diesen Schalter. Wenn der mittlere Kippzylinder seinen vollen Hub erreicht hat, muss diese Kette den Hydraulikschalter betätigen. Wenn der Schalter nicht betätigt wird, muss die Länge/Spannung der Steuerkette geändert werden. Auf dem Kippzylinder gibt es eine Möglichkeit, die Kette zu spannen, wodurch die Länge der Kette verändert wird. Spannen Sie die Kette in kleinen Schritten und prüfen Sie die Auswirkung durch Betätigen der Hydraulikfunktion im Gabelstapler/Traktor. Halten Sie immer Abstand zum Drehgerät, um unbeabsichtigtes Einklemmen zu vermeiden!

### 3.2.5 Das Drehgerät kippt langsam oder nicht zurück



Abb. 3.2.4-Hydraulikreis Zurückkippen

Wenn das Drehgerät im ersten Schritt langsam oder nicht zurückkippt, haben die Zylinder, die diese Bewegung ausführen, eine zu geringe Rückzugskraft. Abb. 3.2.4. zeigt den Hydraulikkreis dieser Zylinder, an denen die Flyerketten für das Rückwärtskippen befestigt sind. Dies ist ein geschlossener Hydraulikkreis, der durch den Kugelhahn im Inneren des Profils geschlossen wird. In diesem Hydraulikkreis herrscht ab Werk ein Öldruck von 45/50 bar, der auf dem Manometer neben dem Kugelhahn abgelesen werden kann. Mit diesem Druck funktioniert das Vornüberkippen sowie das Zurückkippen korrekt. Die Zylinder mit den beiden Flyerketten wirken federnd.

Wenn das Drehgerät im ersten Schritt langsam oder nicht zurückkippt, ist der Druck in diesem geschlossenen Kreis falsch eingestellt. Dieser Druck ist zu niedrig und muss erhöht werden. Durch Drehen des Kugelhahns in die geöffnete Position kann dieser Druck erhöht werden. Der Hebel dieses Hahns ist werkseitig gegenüberliegend auf dem Hahn montiert, um ein unbeabsichtigtes Öffnen des Kugelhahns zu vermeiden. Bei geöffnetem Kugelhahn ist der Hydraulikkreis mit der hydraulischen Steuerung des Drehgeräts verbunden. Durch Betätigen der Hydraulikfunktion des Gabelstaplers/Traktors kann nun der Druck erhöht werden. Erhöhen Sie ihn in sehr kleinen Schritten, der am Manometer ablesbare Hydraulikdruck steigt bereits mit einer geringen Ölzufuhr. Halten Sie während des Betriebs immer einen Abstand zum Drehgerät ein, um unbeabsichtigtes Einklemmen zu vermeiden! Bei Erreichen eines Drucks von 45/50 bar muss der Kugelhahn wieder in die geschlossene Position gebracht werden. Drehen Sie den Hebel und montieren Sie ihn dann wieder gegenüber dem Kugelhahn. Das Drehgerät ist dann wieder einsatzbereit.

### 3.2.6 Die Oberklemme hebt zu langsam

Wenn die Oberklemme zu langsam hebt, ist der Druck im vorderen/ ersten Sequenzventil verkehrt eingestellt. Dieser (Schalt-)Druck ist zu hoch und muss gedrosselt werden. Abb. 3.2.2. Entfernt man die Kappe von dem Sequenzventil, wird eine Stellschraube sichtbar. Diese muss vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden. Tun Sie dies in kleinen Schritten und testen Sie die Wirkung, indem Sie die Hydraulikfunktion des Hubstaplers/Traktors bedienen. Halten Sie hierbei immer Abstand vom Drehgerät, um Quetschungen zu vermeiden!



***Verwenden Sie beim Auswechseln von Ersatzteilen immer Originalersatzteile von WIFO, sonst erlischt unter Umständen die Garantie.***



***Wenn andere Probleme auftreten, wenden Sie sich am besten an Ihren Vertragshändler. Dieser ist Ihnen gern behilflich.***



**EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING VOOR MACHINES**  
**EC-DECLARATION OF CONFORMITY FOR MACHINERY**  
**EG-MASCHINENÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG**  
**DÉCLARATION DE CONFORMITÉ "CE" POUR MACHINES**

Fabrikant/Manufacturer/Fabrikant/Fabricant:

**WIFO-Anema B.V.**

Adres/Address/Adresse/Adresse:

**Hegebeintumerdyk 37**  
**9172 GP Ferwert**  
**The Netherlands**

Verklaart hiermede dat /Herwith declares that/Erklärt hiermit, daß/Déclare ci-après que

Serienummer/Serial number/Serienummer/Numéro de série:

Uitvoering/Model/Ausführung/Modèle:

- Voldoet aan de bepalingen van de Machinerichtlijn (Richtlijn 2006/42/EG, zoals laatstelijk gewijzigd) en de nationale wetgeving ter uitvoering van deze richtlijn;
- Is in conformity with the provisions of the Machine Directive (Directive 2006/43/EC, as amended) and with national implementing legislation;
- Konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinerichtlinie (EG-Richtlinie 2006/42/EG), inklusive deren Änderung, sowie mit dem entsprechenden Rechtserlaß zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht;
- Est conforme aux dispositions de la Directive "Machines" (Directive 2006/42/EC telle que dernièrement modifiée) et la législation nationale adoptée en application de ladite directive.

Ferwert, January 2019



Wytze Anema  
(Director)